

weil mir von der jenseitigen Kammer der Wunsch mitgetheilt worden ist, Montag für die Verhandlung der Zweiten Kammer freizulassen, weil dieselbe hofft, daß an diesem Tage der Herr Staatsminister von Kostitz-Wallwitz dort erscheinen werde.

Staatsminister von Kostitz-Wallwitz: Die Sitzung der Zweiten Kammer findet Montag Nachmittag 5 Uhr statt, also würde ich für meine Person unbehindert sein, auch Montag Vormittag in der Ersten Kammer zu erscheinen.

Präsident von Zehmen: Nach dem Briefe des Herrn Präsidenten Dr. Schaffrath, den ich erhalten habe, wünscht derselbe allerdings, daß Montag frei bleiben möge für die Zweite Kammer. Es ist übrigens ganz gleich, wir würden nächste Woche so weiter nichts vorzunehmen haben.

Also schließe ich für heute die weitere Berathung über den Entwurf einer revidirten Städteordnung und würde die Kammer Dienstag 12 Uhr zur Fortsetzung der Berathung einladen.

Das Protokoll wird gleich verlesen werden und zur Mitvollziehung sind einzuladen Herr von Waghdorf-Störnthal und Herr von Erdmannsdorff. Der Herr Protokollführer wird das Protokoll vorlesen.

(Geschieht.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll etwas zu erinnern? — Wenn das nicht der Fall ist, so erkläre ich dasselbe für genehmigt und ersuche die vorgenannten Herren, das Protokoll mit mir zu vollziehen:

Ich schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der öffentlichen Sitzung 12 Uhr 43 Minuten.)

Redacteur: Commissionsrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Abjendung zur Post: am 8. November 1872.